



Man Veroniani



Loc. Pievescola - 53031 Casole d'Elsa (Siena) Italy

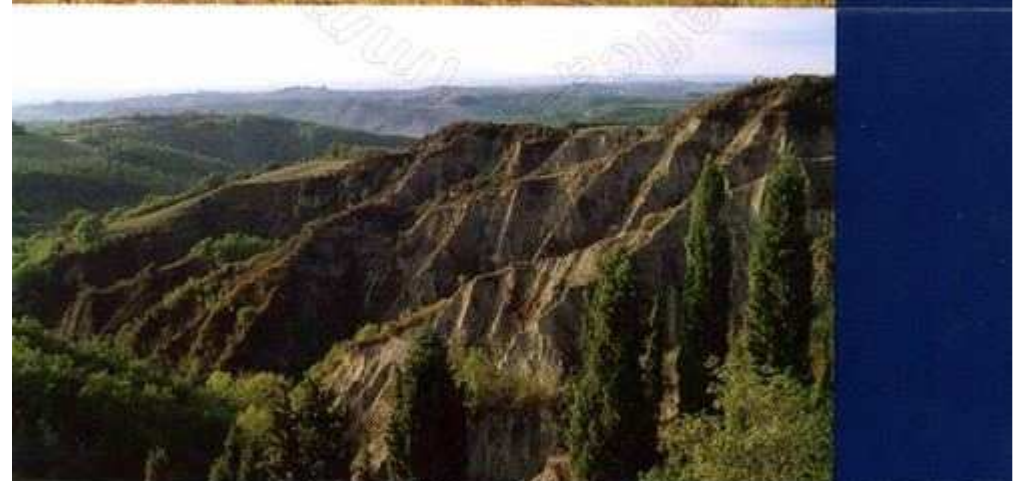
tel. / fax :0577 96.00.71 mobile phone: 333 - 697.59.79 / 320 - 68.74.794

e-mail: info@agriturismosiena.de -Behördliche Genehmigungen



Man Veroniani

Asciano



Piazza del Grano

Wenn man den Erfolg eines Ortes an den Postkarten oder an den Werbespots, für die er als Hintergrund diente, messen könnte, so müsste Asciano mit vollem Recht unter die ersten Stellen kommen.

Es gibt wohl keinen Photographen, Filmamateur oder reisenden Künstler, der von den Calanchi (Erdfurchen) und den Biancane (kleine, durch Natriumsulfatablagerungen weiss gewordene Lehmkuppeln), vom zugleich herb-schönen und erschreckenden Sonnenglanz der Crete nicht wenigstens einmal gefesselt wurde: prächtig und schillernd, lila oder goldglänzend je nach Jahreszeit, belebt einesteils von der würdevollen Eleganz der Gutshöfe an den kahlen Kammstrassen, andernteils vom Backsteinrot der Abtei Monte Oliveto Maggiore, dein eigentlichem spirituellen Zentrum dieses zivilisierten und zugleich wild-primitiven Teiles des sieneseer Gebietes. Ein Ort, an dem sich der Zauber der Kunst (der grosse Kreuzgang mit den Fresken

des Sodoma und Signorelli, der unvergleichbar schöne Holz-Chor mit den Intarsien von Giovanni da Verona) mit den Einflüssen des Glaubens vermischt wie wohl an wenigen anderen Orten dieser Erde. Alles das dominiert Asciano, ein lieblicher Ort, der in den vergangenen Jahrhunderten seine Treue zu Siena blutig bezahlt hat. Von einem noch jungen Ombrone umspült, beherbergt das Städtchen unerwartete Kunstschatze: die elegante Basilika Sant' Agata, die romanische Kirche San Francesco, ein Museum für sakrale Kunst, das ein weit besseres Proszenium Wert wäre (unter anderem finden wir dort Simone Martini und Sano di Pietro), das neue Cassioli-Museum für Kunst des 19. Jahrhunderts, den herrlichen Brunnen des 15. Jahrhunderts auf der Piazza del Grano und noch den bildschönen spätromanischen Fussboden, der mit vornehmer Nonchalante im Keller eines Apothekers versteckt ist.